



Auf einen Blick

Die mobile sonderpädagogische Hilfe ist

- ein Förder- und Beratungsangebot in den Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis Lichtenfels
- für Kinder im Kindergartenalter
- zeitlich begrenzt und kostenfrei (gemäß Art. 22, BayEUG)
- Die Mitarbeiter*innen der msH unterliegen der Schweigepflicht



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Kontakt

Maximilian-Kolbe-Schule

Eichenweg 16
96215 Lichtenfels

Telefon 09571 954520
maximiliankolbe.hpz@caritas-ggmbh.de

Sekretariat

Montag bis Freitag von 07.45 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Träger der Einrichtung

Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde

Obere Königstraße 4b
96052 Bamberg

Telefon 0951 8604-500
info@caritas-ggmbh.de



www.caritas-ggmbh.de



Maximilian-Kolbe-Schule
Lichtenfels



**Mobile sonderpädagogische
Hilfe (msH)**

www.maximilian-kolbe-foerderzentrum.de



Was sind die Ziele der msH?

Die mobile sonderpädagogische Hilfe (msH) ist ein für die Eltern und die Kindertagesstätte kostenfreies, niederschwelliges Förder- und Beratungsangebot.

Es richtet sich an Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung, die einen individuellen Förderbedarf in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen (Lernen, Sprache, Motorik, Wahrnehmung, sozial-emotionaler Bereich) haben.

Das Ziel ist, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und Entwicklungsverzögerungen aufzufangen.

Die mobile sonderpädagogische Hilfe (msH) wird von speziell ausgebildeten Sonder- und Heilpädagog*innen sowie heilpädagogischen Förderlehrer*innen durchgeführt.

Wie arbeitet die msH?

- Die Eltern stellen gemeinsam mit der Kindertagesstätte einen Antrag.
- Die Kindertagesstätte nimmt Kontakt mit den Mitarbeiter*innen der msH auf.
- Die Mitarbeiter*innen der msH besprechen sich mit den Eltern und arbeiten auf deren Wunsch interdisziplinär mit anderen Diensten zusammen.
- Die Diagnostik und Förderung erfolgt sowohl in der Kleingruppe als auch in der Zweiersituation.
- Die Mitarbeiter*innen der msH erstellen einen Abschlussbericht und beraten in einem umfassenden Gespräch sowohl Eltern als auch Erzieher*innen der Kindertagesstätte über die bestmögliche Förderung des Kindes.

So funktioniert die Förderung

